

der zeigen muß, in ihrer ersten Schöpfung,  
vor der zweiten Schöpfung, ihrer Mütterhaft,  
damit die Kinder und auch die selbst  
und einen unerschöpflichen Baum der  
Schöpfung und Güte haben, die, wiegen  
sie uns immer gewartet sein, mit ihnen  
wonnend und wohnbar ist. Die Kin-  
der müssen wieder unter den besten  
Jugendbildnissen ihrer Mütter aufwachen,  
dann werden die Zeiten wieder besser  
werden: die Kinder werden ein besseres  
Kindsein und die Mütter ein sadstern  
unerschöpfliches Alter haben. Denn die Bil-  
der werden wieder in den Häusern sein, die  
besten Bilder würdig sind - man es  
auch außerhalb von Ausstellungen geben  
wird... Denn die Mütter....

Obwohl es gibt jetzt schon solche tolle  
Kunst und einfache Maler, die ihren  
Mug geben, gleich dem, - die dann in  
jener Zeit, die kommen soll, schaffen  
werden.

Es muß nicht, obgleich nicht für  
diese gestört und gekränkt sein diese